

# KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Überprüfung der Notwendigkeit der HV-Zone in der Marxergasse

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 23. Juni 2016 folgenden

## Antrag

Die Stadträtin für Verkehr, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Mag. Maria Vassilakou, wird ersucht, die MA 46 damit zu beauftragen, die Notwendigkeit von zwei Halteverbotszonen in der Marxergasse (ggü. ONr. 52) zu überprüfen. Bei Feststellung einer geringen Auslastung möge die MA 46 die flächenmäßig längere Halteverbotszone auflösen.

## Begründung

In der Marxergasse gegenüber der ONr. 52 befinden sich zwei Halteverbotszonen. Beide gelten für Zu- und Ablieferungen für die Fa. Steiger. Da sich viele Anrainer darüber beklagen, dass es sowohl in der Marxergasse als auch in der Kundmangasse einen akuten Parkplatzmangel gibt, und die Belieferungen zur besagten Firma nicht in dem Ausmaß gegeben sind, um zwei HV-Zonen rechtfertigen zu können, wäre eine Verringerung der HV-Flächen empfehlenswert.

Bez.-Rat Karin Schmutz